

**Protokoll der ersten Vorstandssitzung des Vereins „Kulturverein Le Pirate Rosenheim e.V.“  
im „Le Pirate“  
am 22. Januar 2019  
Dauer: 19.30 bis ca. 22.30 Uhr**

Anwesende: Sabine Bürger, Christian Domnick, Thomas Frank, Michael Keul, Helmut Klarner, Antje Lentner, Wolfgang Lentner, Florian Trübsbach, entschuldigt: Matthias Thurner (s. a. Anwesenheitsliste)

**TOP 3 Gespräch mit Andreas Friedrich, OVB**

Info-Weitergabe des Vorstandes an Andreas Friedrich, der einen Artikel über die Gründung des Vereins im OVB veröffentlichen möchte. Es gibt auch ein Foto von uns.

**TOP 5 Auswahl Bank, Kostenplan**

Helmut: Der Verein wurde eingetragen, die Gemeinnützigkeit wurde beantragt und erfolgt voraussichtlich Ende Januar.

Konto bei welcher Bank: kurze Aussprache, dann Festlegung auf die Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee e. G. Sie ist eine regionale Bank, außerdem gibt es Kontakte zu Herrn Hell, der bei der Beantragung von Stiftungsgeldern hilfreich sein könnte. Zeichnungsberechtigt für das zu eröffnende Konto sind Helmut und Thomas. Beide können anderen Vorstandsmitgliedern eine Vollmacht erteilen.

Helmut braucht einen Kostenplan, dieser ist eine Voraussetzung für die Beantragung von Stiftungsgeldern

**TOP 4 Rückschau**

Rückschau Silvester im „Le Pirate“: Die Stimmung war überwältigend, es sind viel mehr Leute gekommen, als von uns erwartet. Die Bewirtung war kostenlos, es gab die Möglichkeit zu spenden: Einnahmen von ca. 634 Euro, die bei Kontoeröffnung eingezahlt werden sollen.

**TOP 6 Aufgabenverteilung, Koordination**

Wie soll Werbung aussehen? Aussprache, zunächst: Flyer, die verteilt werden von allen, Plakate an ausgewählten (Stamm-)Plätzen, Veröffentlichung im OVB, Internet (Homepage und Facebook) Für die Zukunft möchte Wolfgang Plakate aushängen, auf denen die Highlights mehrerer Wochen stehen, damit die Plakate nicht ständig erneuert und ausgewechselt werden müssen. Werbung in den Anzeigenzeitungen ist relativ teuer, soll dort geworben werden? Erstmal nicht. Wie ist es mit regionalen und überregionalen Radiosendern (Radio Regenbogen, Bayerischer Rundfunk)?

Thomas: Betreuung der Facebookseite

Wolfgang: Erstellung Flyer, Plakat, Homepage, Kontakt zum OVB

Sabine: monatliches Stimmenlassen des Klaviers durch Bredschneider nach Durchsicht des Programms, wann Klavier gebraucht wird.

Thomas und Wolfgang:

Helmut und Antje: Betreuung der Mitglieder. Nächste Schritte: Anschreiben der neuen Mitglieder mit Aufforderung, den von ihnen zugesagten Beitrag auf das Vereinskonto zu überweisen.

Helmut: Stellt Förderantrag bei der Stadt Rosenheim (Herrn Berberich, Kulturreferent), sobald Gemeinnützigkeit feststeht.

**TOP 10 Fördermitgliedschaft, Einnahmequellen für den Verein, Ausgaben**

Weitere Einnahmemöglichkeiten des Vereins, um die Kosten für die Raummiete zu bestreiten:

1. Freiwillige Spende der Bands, die auftreten (ihr Vorteil: sie können die Spende von Steuern absetzen)
2. Zahlung des Vereins von 100 Euro pro Konzert an den Pächter

3. Mitgliedsbeiträge
4. Benefitskonzerte

**Beschluss:**

**Wolfgang Lentner erhält für die Bereitstellung des Lokales für die Auftritte der Bands pro Veranstaltung einen Betrag von EURO 100 (im Zweifelsfall inkl. Umsatzsteuer), wobei die Anzahl der Veranstaltungen im Jahr 2019 auf 88 und in den Folgejahren auf 96 begrenzt ist. Die Terminierung der Veranstaltungen obliegt dem Kulturverein Le Pirate Rosenheim. Der Verein ist nur bezüglich der Wochentage Mittwoch und Sonntag in der Festlegung der Termine frei, für Konzertveranstaltungen an anderen Tagen bedarf es der Absprache mit dem Pächter des Lokales. Der vorstehende Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung durch Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse, Förderungen von öffentlicher Seite und Spenden sichergestellt ist.**

**Beschluss:**

**Vorstandsmitglied Wolfgang Lentner wird ermächtigt, weitere Konzerttermine zu vereinbaren, soweit die Finanzierung des an ihn zu entrichtenden Betrages von EURO 100 sichergestellt ist. Der Vorstand ist über derartige Termine zu informieren.**

Klare Trennung von Vereinsaufgaben und Aufgaben, Rechte und Pflichten des Pächters.

**TOP 9 Ablauf erstes Konzert am 7. Februar 2019**

Drei Interessierte haben sich bereit erklärt, am Konzertabend Eintritt zu erheben. Aussprache darüber, ob – wie von Siggi Thäle gewünscht – es festgelegte Eintrittsbeiträge, Karten und eine Liste der Einnahmen und das Wechselgeld plus Abrechnung geben kann: Kann es nicht geben, da Veranstalter die Bands sind und alles andere sehr kompliziert wird (Beiträge an Künstlerkasse werden nötig...)

Aussprache über Kartenvorverkauf (über Bücher Johann, Abotische usw.), Entscheidungen werden vertagt, da der Abend schon weit fortgeschritten.

**TOP 10 Verschiedenes**

Christian fragt nach Entscheidung, welche Leuchtschrift über dem Eingangsbereich unten an der Haustür angebracht werden soll. Er hat zwei Kostenvoranschläge (das schwarze Schild für ca. 500 und das weiße für ca. 800 Euro), Diskussion: Wolfgang will Entscheidung durch Vorstand, übernimmt aber Kosten selbst. Ist die Leuchtschrift Werbung für den Verein oder für das Lokal und seinen Pächter? Sollte noch etwas anderes draufstehen? Ist das Angebot überteuert? Gibt es Alternativen (wohl nicht)?

TOP 7 Bildung kultureller Beirat? Aufgabe für die Zukunft...

Schriftführerin Antje Lentner